

Protokoll der GV von VIVA Eglisau vom 30.03.2022

Ort:	Weierbachhus, 19.30 – ca. 22.00 Uhr
Anwesende:	24 inkl. 6 Vorstandsmitglieder 1 Journalistin von den «Schaffhauser Nachrichten»
Entschuldigt:	Peter Bär, Rob Neuhaus, Alexander Lerch
Protokoll:	Eveline Fotsch
Traktanden:	<p>Begrüssung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wahl der Stimmzählerin/des Stimmzählers 2. Abnahme Protokoll der GV von 2021 3. Mitglieder-Mutationen 4. Jahresrückblick und -ausblick der Arbeitsgruppen 5. Jahresrechnungen von VIVA und der GaP von 2021 6. Abnahme der Jahresrechnungen 7. Jahresprogramm 2022 8. Budget 2022 von VIVA und der GaP 9. Genehmigung der Budgets 2022 10. Statuten-Anpassungen 11. Wahlen 12. Anträge von Mitgliedern 13. Verschiedenes
<p>1. Wahl Stimmzähler:in Hansruedi Leuenberger wird als Stimmzähler gewählt.</p>	
<p>2. Protokoll der GV 2021 Da die GV 2021 online durchgeführt wurde, existiert kein Protokoll.</p>	
<p>3. Mitglieder-Mutationen Aktuell besteht der Verein aus 318 Mitgliedern. CH erklärt die neue Mitgliederwerbungsstrategie: Kein VIVA-Stand mehr an den VIVA-Märkten, dafür einjährige Gratis-Schnuppermitgliedschaft für Interessierte.</p>	
<p>4. Jahresrückblick und -ausblick der Arbeitsgruppen Die Leiterinnen und Leiter der Arbeitsgruppen berichten über ihre Aktivitäten im vergangenen Jahr und über aktuelle bzw. bevorstehende Projekte und Anlässe. Vorschlag zu «Kommunikation»: Andreas Weber würde es begrüßen, wenn VIVA und die Schalthalle in ihrer Kommunikation mehr Synergien nutzen könnten - so zum Beispiel beim Webauftritt. Der Vorstand wird diese Idee weiterverfolgen.</p>	
<p>5. Jahresrechnungen von VIVA und der Galerie am Platz Für den Verein und die Galerie werden getrennte Buchhaltungen geführt. Hansjörg Maag liest den von ihm und Walter Hangartner verfassten Revisorenbericht vor und empfiehlt den Anwesenden die Annahme der Jahresrechnungen 2021.</p>	

6. Abnahme der Jahresrechnungen 2021

Beide Jahresrechnungen 2021 werden einstimmig abgenommen.

7. Jahresprogramm 2022

AG Kommunikation

- ca. Ende Juni wird die neue Homepage aufgeschaltet werden können; probshalber wird parallel ein Instagram-Account geführt

AG Begegnung

- Kiki Bruton wird neu die Organisation des Wochenmarktes in der Untergass übernehmen.
- Es wird mehr Streetfood-Stände geben.

AG Kultur

- Try-out mit Judit Bach in der Aula des Städtli-Schulhauses (10. Mai)
- Try-out mit Christoph Simon in der Aula
- «liederlich» mit Reto Zeller & Co. in der Aula

AG Ortsbild und Infrastruktur

- ZKB-Jubiläumsgeld: Der Wettbewerb unter der Eglisauer Bevölkerung, den VIVA angeregt hatte, erzielte 24 Eingaben. Vor den Sommerferien wird der Gewinner oder die Gewinnerin bekanntgegeben.
- Das Projekt «Stelen von (einheimischen) Künstlern» anstelle von vertikalen Stellern, welche für Begegnungszonen vorgeschrieben sind, ist weiter in Bearbeitung. Ruedi Möschi wird erster Aussteller sein.
- Eine Kampagne zu «Eglisau hat keine Parkplätze» wird in Angriff genommen.

AG Rhein

- 14. Mai: Rhyputzete
- 21. Mai: Exkursion unter Leitung von Aqua viva
- 11./12. Juni: Teil 1 der Thur-Wanderung
- 2. November: Runder Tisch aller Rhein-Nutzer
- November: Exkursion ins Salzmuseum Pratteln mit Führung

AG Galerie am Platz

- 6-7 Ausstellungen
- 9. April: Gespräch mit Lisa Olshanskaya «Sticken und Papier» in der GaP
- 29. Mai: Lesung Lioba Happel (in Zusammenarbeit mit Nora Dreissigacker entstanden) in der GaP

8. Budget 2022 von VIVA Eglisau und der Galerie am Platz

- Budgetierter Verlust von VIVA: Fr. 545.-
- Budgetierter Verlust von der GaP: Fr. 8000.-
Diskussion zu den Fr. 8000.- :
 - S. Fröhlich möchte wissen und verstehen, wie es zu diesem hohen Betrag kommt.
GH erklärt wie schwierig es sei, ein Budget für die Galerie zu erstellen, da die Einnahmen von verschiedenen Faktoren abhängen und nicht vorhersehbar seien. Es sei einfacher, im Falle eines kleineren Verlustes oder sogar Gewinnes, die Budgetabweichung zu erklären, als im Nachhinein Schulden tilgen zu *müssen*.

- S. Fröhlich fragt nach, wie es mit einer Quer-Subventionierung durch den Verein sei oder mit einer Defizitgarantie durch die Gemeinde.
Die Gemeinde ist bereits involviert durch die Kulturkommission und diese beteiligt sich in der Regel grosszügig bei Anfragen; doch Anfragen können jeweils erst gegen Ende eines Kalenderjahres gestellt werden.
VIVA leistet einen fixen, aber eher kleinen Beitrag an die GaP.
- Einer der grössten Budgetposten der GaP sind die papierernen Einladungen zu den Ausstellungen, die allen VIVA- und Gönner-Mitgliedern per Post zugestellt werden. Eine Konsultativabstimmung ergab, dass die Mehrheit nicht auf digitale Einladungen umstellen möchte.
V. Truttmann schlägt vor, dass als Notlösung bei finanziellem Engpass kurzfristig auf das digitale Format umgestellt werden könnte.

9. Abnahme der Budgets 2022

Beide Budgets 2022 werden einstimmig abgenommen.

10. Statuten-Anpassungen

Artikel 3 Zweck

Vorschlag Vorstand:

Der Verein ist eigenständig aktiv, er kann aber auch mit Behörden und Ortsvereinen zusammenarbeiten oder diese unterstützen.

Andreas Weber schlägt vor, diesen Absatz noch mit «Organisationen» zu erweitern, weil in der Vergangenheit die reformierte Kirche wiederholt und erfolgreich beteiligt war an VIVA-Anlässen.

Neu:

Der Verein kann auch mit Behörden, Ortsvereinen *und Organisationen* zusammenarbeiten oder diese unterstützen.

Vorschlag Vorstand:

Artikel 6 Einberufung

Absatz 1 ergänzen

Es bleibt dem Vorstand vorbehalten, die GV online durchzuführen.

Vorschlag aus dem Plenum: Streichung dieses Absatzes.

Neu:

Artikel 6 Einberufung

~~Absatz 1 ergänzen~~

~~Es bleibt dem Vorstand vorbehalten, die GV online durchzuführen.~~

Die Änderungsvorschläge des Vorstandes inklusive der Änderungen, welche von der Versammlung eingebracht wurden, werden einstimmig gutgeheissen.

11. Wahlen

Susi Frischknecht, Leiterin der AG Begegnung, möchte erst nächstes Jahr entscheiden, ob sie in den Vorstand gewählt werden möchte.

Der gesamte Vorstand wird gemeinsam wieder gewählt.

12. Anträge von Mitgliedern

V. Truttmann wünscht, dass nächstes Jahr die Einladungen zur GV und die entsprechenden Unterlagen wieder per Post zugesandt werden oder zumindest in einem separaten Newsletter, der eigens für die GV-Einladung versandt wird.

S. Fröhlich ergänzt, dass dies nach Vereinsgesetzgebung verpflichtend sei.

R. Ruckstuhl macht darauf aufmerksam, dass die Info-Materialien für eine GV auch nicht auf der Homepage zur Einsicht deponiert werden dürften.

13. Verschiedenes

S. Fröhlich bedankt sich im Namen der Mitglieder für das grosse Engagement der Vorstandsmitglieder und die Teilnehmenden quittieren seinen Dank mit einem kräftigen Applaus.